

PETER HABELER RUNDE

AUF DEN SPUREN EINER LEGENDE



Ob im oder gegen den Uhrzeigersinn, das Ziel ist die Gipfelumrundung der westlichen Zillertaler Alpen. Als Ausgangsorte stehen die Bergsteigerdörfer Ginzling im Zillertal bzw. St. Jodok mit Schmirn (Toldern und Kasern) und Vals im Wipptal zur Auswahl. Weiteres kann man direkt vom Brenner oder vom Pfitschtales vom Schlegeisspeicher oder von Hintertux aus losgehen.

Alle Talorte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Bahn bzw. Linienbus).

Auf einer Gesamtstrecke von ca. 56 Km und 4.990 Hm Aufstieg sowie 4.980 Hm Abstieg erreichen wir 6 Schutzhütten in einer schönen alpinen Landschaft.

Routenbeschreibung:

Gasthaus Touristenrast 1.345 m - Geraerhütte 2.324 m

Der Aufstieg beginnt am Gasthaus Touristenrast und verläuft entlang des hinteren Valsertales auf einem 2,5 km langen Almenweg (Nr.502) bis zur Talstation der Materialseilbahn, durch einen schönen Zirbenwald schlängelt sich der flache Weg über viele Serpentinen zur Ochsenhütte, von dort aus in östlicher Richtung über hochalpine Weiden zur Geraerhütte auf 2.324 m. (Gehzeit 2,5 - 3 Stunden)

Geraer Hütte 2.324 m - Tuxerjochhaus 2.316 m

Wir starten Richtung Norden zum Steinernen Lamm (Nr.527) ein neu errichtetes Teilstück auf diesem Weg führt uns über alte Gletschermoränen durch die vordere Höllwand und weiter zur Kleegrubenscharte, die Kasererscharte und die Frauenwand sind unser letztes Ziel bevor wir über Almböden zum Tuxerjochhaus absteigen. (Gehzeit 4,5 - 5 Stunden)

Tuxerjochhaus 2.316 m - Friesenberghaus 2.477 m

Auf dem Weg (Nr.326) steigen wir kurz ab bis unterhalb der Lärmstange, von dort aus geht es dann Richtung Südosten zum Spannagelhaus 2.531 m ab hier am Weg (Nr.526) Moränen und Geröll zum höchsten Punkt der Runde die Friesenbergsscharte auf 2.911 m im Abstieg über mehrere Serpentinen erreichen wir das Friesenberghaus. (Gehzeit 4,5 - 5 Stunden)

Friesenberghaus 2.477 m - Olpererhütte 2.389 m

Vom Friesenberghaus steigen wir kurz ab, vorbei am Friesenbergsee von dort aus steil über Serpentinen bergauf, eine kurze Teilstrecke entlang des Berliner Höhenweges (Nr.526) laufen wir leicht absteigend zur Olpererhütte. (Gehzeit 2,5 Stunden)

Olpererhütte 2.389 m - Pfitscherjochhaus 2.275 m

Auf Weg (Nr.502) einen Teil der Neumarkter Runde geht's bis ins Unterschrammachkar, 2.280 m nach einem kurzen Anstieg unterhalb des Ameiskopf 2.400 m marschieren wir über einen alten Steig (Nr.528) an Gletscherschliffen vorbei an der Kastenschneid und unterhalb des Stampflees zum Pfitscherjochhaus. (Gehzeit 3,5 Stunden)

Pfitscherjochhaus 2.275 m – Landshuter Europa-Hütte 2.693 m

Vom Pfitscherjochhaus geht es vorbei an einigen kleinen Seen durch eine karge Steinlandschaft entlang am Landshuter Höhenweg (Nr.3 bzw. Nr.528) in westl. Richtung, der Weg wurde Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet und führt uns auf die Friedrichshöhe zur Landshuter Europa-Hütte. (Gehzeit 3 Stunden)

Landshuter Europa-Hütte 2.693 m - Gasthaus Touristenrast 1.345 m

Ab hier geht es über den Geistbeckweg (Nr.529) zum Sumpfschartl 2.666 m und weiter über die lange Wand in nördlicher Richtung zur inneren Zeischalm bis zum Parkplatz Nockeralm im Talschluß des Naturschutzgebietes Valsertal. (Gehzeit 4 Stunden)

PETER HABELER RUNDE

AUF DEN SPUREN EINER LEGENDE



Zustiege Ginzling und Hintertux zur Peter-Habeler-Runde

Naturparkhaus Ginzling

Wir gehen vom Naturparkhaus auf rund 1.000 m Richtung Pfarrkirche, dann auf dem Adlerweg Richtung Rauth. Im Bereich Rauth zweigen wir rechts auf den Zustieg zur Pitzenalm ab. Vorbei an der Paschbergalm erreichen wir die Pitzenalm auf 1.871 m Höhe (Gehzeit 2,5 Stunden). Danach folgen wir dem Berliner Höhenweg (Nr.536) in südl. Richtung und erreichen das Friesenberghaus 2.477 m. (Gehzeit 3 Stunden)

Zustieg über Breitlahner

Ausgehend vom Naturparkhaus, wo wir gratis parken können, erreichen wir mit dem Linienbus Breitlahner. Der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist direkt hinter der Mauthütte auf einer Höhe von 1.256 m. Über den Wanderweg (Nr.530) steigen wir bis zum Berliner Höhenweg auf, in südl. Richtung folgen wir dem Weg (Nr.536) bis wir das Friesenberghaus 2.477 m erreichen. (Gehzeit 3,5 - 4 Stunden)

Zustieg Schlegeis - Friesenberghaus

Unser Startpunkt ist die Dominikushütte auf 1.805 m, wir folgen dem Wanderweg (Nr.532) durch einen schönen Zirbenwald vorbei an der Friesenbergalm und wandern weiter zum Friesenberghaus auf 2.477 m. (Gehzeit 3 Stunden)

Zustieg Schlegeis - Olpererhütte

Wir starten beim zweiten Parkplatz, (nach Schlegeisrestaurant) durch den Wald folgen wir dem Wanderweg (Nr.502) und erreichen über Almböden und einigen Serpentinen die Olpererhütte auf 2.389 m. (Gehzeit 2 Stunden)

Zustieg Hintertux

Die Auffahrt erfolgt mit der Sommerbergalmbahn, wir folgen dem Weg (Nr.324) und erreichen das Tuxerjochhaus (Gehzeit 1 Stunde), oder wir gehen links Richtung Spannagelhaus auf dem Weg (Nr.326) ab dort Weg (Nr.526) über die Friesenbergscharte zum Friesenberghaus. (Gehzeit 4,5 Stunden)

Zustiege Wipptal zur Peter Habeler Runde

Zustieg Vals (Parkplatz Nockeralmen)

Vom Gasthaus Touristenrast auf Weg (Nr.502) zur Geraer Hütte. (Gehzeit ca. 2,5 - 3 Stunden) bzw. **Gegen dem Uhrzeigersinn** über den Geistbeckweg (Nr.529) zum Sumpfschartl 2.666 m zur Landshuter Europa-Hütte. (Gehzeit 4 - 4,5 Stunden)

Zustieg Schmirn-Toldern (Parkplatz Wildlahnertal)

Auf Weg (Nr.525) über das Steinerne Lamm zur Geraerhütte. (Gehzeit 3,5 - 4 Stunden)

Zustieg Schmirn-Kasern (Parkplatz in Obern)

auf Weg (Nr.324) zum Tuxerjochhaus. (Gehzeit 2,5 - 3 Stunden)

PETER HABELER RUNDE

AUF DEN SPUREN EINER LEGENDE



Zustiege Pfitschtal zur Peter Habeler Runde

Zustieg vom Weiler Platz 1.435 m - Landshuter Europa-Hütte 2.693 m

Von der Häusergruppe Platz (Bushaltestelle) auf Weg (Nr.3A) in vielen Serpentinen zuerst durch Wald, dann über steile Grashänge und Blockhalden in langem Anstieg Richtung Norden gerade empor zur Landshuter Europa-Hütte. (Gehzeit 3,5 Stunden)

Zustieg von St. Jakob (Innerpfitsch) 1.446 m - Landshuter Europa-Hütte 2.693 m

Am Dorfende von St. Jakob (östlich) führt links vom Nagler Bach der Weg (Nr.3B) anfangs auf einem Traktorweg, später auf schmalem Waldweg und Almböden zur Beilsteinalm, von dort über grasdurchsetztes Blockwerk erreicht man den Landshuter Höhenweg (Tiroler Höhenweg). Ab hier auf dem Weg (Nr.3) Richtung Westen zur Landshuter Europa-Hütte. (Gehzeit 3,5 - 4 Stunden)

Zustieg über Stein - Pfitscherjochhaus - Landshuter Europa-Hütte

Von Sterzing aus ins Pfitschatal bis unter den Weiler Stein, auf der nicht asphaltierten Pfitscher-Jochstraße vier Kilometer hinauf bis zum Parkplatz an der vierten Kehre 1806 m; (ab da Fahrverbot). Von da aus auf dem gleich bei der Kehre beginnenden Weg (Nr.4) hinauf zum Pfitscherjoch bzw. zum gleichnamigen Schutzhäuschen 2.275 m; ab Ausgangspunkt Gehzeit 1 - 1,5 Stunden, vom Weg (Nr.4) kann man nach rechts abbiegen auf den Weg (Nr.4A) auf einer Höhe von 2.340 m erreicht man den Landshuter Höhenweg (Nr.3) in westl. Richtung zur Landshuter Europa-Hütte. (Gehzeit ca. 2,5 - 3 Stunden)

Zustieg Brennerpass zur Peter Habeler Runde

Zustieg Brennersee – Landshuter Europa-Hütte

Ab der Bushaltestelle Brennersee 1.352 m ins Venntal, vorbei an der Jausenstation auf Weg (Nr.531) in Richtung Südosten zur Landshuter Europa-Hütte 2.693 m. (Gehzeit 3,5 - 4 Stunden)

Hard Facts zur Peter Habeler Runde:

Streckenlänge: 56,5 km

Aufstieg: 4.988,00 m

Minimale Höhe: 1.345,00 m

Abstieg: 4.980,00 m

Maximale Höhe: 2.911,00 m